



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Staatsrechnung des Kantons Nidwalden 2017

Die Staatsrechnung 2017 schliesst mit einem Gesamtergebnis von minus 2.7 Mio. Franken ab. Die Nettoinvestitionen betragen 10.5 Mio. Franken und der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 48 Prozent. Das Nettovermögen II nimmt um 5.7 Mio. Franken ab.

Das Budget 2017 rechnete unter Einbezug der bewilligten Nachtragskredite mit einem Minus von 2.6 Mio. Franken. Das operative Ergebnis verbesserte sich gegenüber dem Budget um 4.0 Mio. Franken. Die Entnahme aus finanzpolitischen Reserven konnte um 4.0 auf 11.0 Mio. Franken gesenkt werden.

Der betriebliche Aufwand von 368.6 Mio. Franken liegt knapp 1.0 Mio. Franken (+0.3%) über dem Budget. Der Transferaufwand und die Fondseinlagen nahmen gegenüber dem Budget zu. Demgegenüber ergaben sich Verbesserungen sowohl beim Personal- wie auch beim Sachaufwand. Der betriebliche Ertrag erhöhte sich gegenüber dem Budget um 3.5 Mio. (+1.0%) auf 337.7 Mio. Franken. Dies verteilt sich zum einen auf den Fiskalertrag, welcher dank den hohen Erträgen bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern um 1.5 Mio. Franken zunimmt und zum anderen bei den Regalien aufgrund der höheren Ausschüttung der Nationalbank (+2.5 Mio.). Der Transferertrag blieb trotz der höheren Ausschüttung bei den Verrechnungssteuern unter dem Budget. Das Finanzergebnis beträgt 17.2 Mio. Franken. Das operative Ergebnis verbesserte sich gegenüber dem Budget 2017 inklusive Nachtragskrediten um 4.0 Mio. Franken auf minus 13.7 Mio. Franken.

Die Investitionsrechnung weist bei Bruttoinvestitionen von rund 20.2 Mio. Franken eine Nettoinvestition von sehr tiefen 10.5 Mio. Franken aus. Im Budget 2017 inklusive Nachtragskrediten waren Nettoinvestitionen von 17.8 Mio. Franken vorgesehen; dies entspricht gegenüber dem Budget einer Abnahme von 7.3 Mio. Franken. Die grössten Abweichungen verzeichnen die Bereiche Kantonsstrassen (-2.8 Mio. Franken) und Wasserbau (-1.0 Mio. Franken).

Die Nettoschuld I erhöhte sich um 6.3 Mio. auf neu 25.8 Mio. Franken. Die Nettoschuld II weist ein Nettovermögen im Betrag von 115.8 Mio. Franken aus. Das

Nettovermögen II reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 5.7 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 48.1 Prozent. Das Eigenkapital nimmt um 12.4 Mio. ab und beträgt neu 297.4 Mio. Franken.

Erfolgsrechnung in 1000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Betrieblicher Aufwand	368'560	367'603	356'712
Betrieblicher Ertrag	337'681	334'225	331'489
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-30'879	-33'378	-25'223
Ergebnis aus Finanzierung	17'207	15'747	16'608
Operatives Ergebnis	-13'673	-17'630	-8'615
Ausserordentliches Ergebnis	11'000	15'000	5'800
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'673	-2'630	-2'815

Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	20'217	29'010	24'018
Investitionseinnahmen	9'710	11'189	12'643
Nettoinvestitionszunahme	10'507	17'821	11'555

Zukunftsaussichten

Der Kanton Nidwalden besitzt nach wie vor ein strukturelles Defizit. Stark belastend sind vor allem die in der Rechnung 2017 überdurchschnittlich gestiegenen Ausgaben bei den Spitälern, Heimen und der individuellen Prämienverbilligung. Da diese bereits wesentlich über den Werten der Finanzpläne liegen, wird dies die operativen Ergebnisse negativ beeinflussen. Im Rahmen des Budgets 2019 gilt es vor allem die Entwicklungen der Steuervorlage 2017, der Spitäler und Heime sowie der Prämienverbilligung zu beurteilen. Oberstes Ziel des Regierungsrates ist es nach wie vor, das strukturelle Defizit bis im Jahr 2020 auf ein akzeptables Niveau zu senken.

RÜCKFRAGEN

Alfred Bossard, Finanzdirektor, Telefon 041 618 71 00, erreichbar am 8. März 2018 zwischen 14 und 16 Uhr.

Stans, 8. März 2018